

Protokoll

**Elternratssitzung der Schuleinheit Entlisberg vom 25. August 2020,
19:00 – 20:25 Uhr**

Ort	Singsaal Schulhaus Entlisberg
Vorstand	Sacha Barman, Nadja Riechsteiner, Prisca Gregori
Elternvertretung	15 Elternräte (zusätzlich zum Vorstand)
Schulleitung	Irene Hichys
Lehrerververtretung	Tina Hürlimann
Betreuung	Daniel Sieboth
Protokoll	Prisca Gregori

1. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

- Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

2. Informationen aus dem Vorstand

- Präsidium: Keine Informationen
- Finanzen: Wird wegen Abwesenheit von Sibylle Köbeli auf die nächste Sitzung vertagt.
- Aktuar: Markus Oehrli möchte das Amt abgeben. Michael Ruch stellt sich für das Amt zur Verfügung und wird mit Akklamation bestätigt.
- Kommunikation: Sabine Kollmar möchte das Amt nicht weiterführen. Veronika Duss möchte das Amt übernehmen und hat bereits die Kommunikation für die Elternabende gemacht. Veronika wird mit Akklamation gewählt.

3. Informationen der Schulleitung (I. Hichys)

- Frau Hichys blickt zurück auf den Lockdown. Dieser hat die Schule wie auch die Eltern gefordert. Bis seitens der Schule die verschiedenen Kommunikationskanäle standen, waren diverse Hürden zu nehmen, darum hat dies einige Zeit gedauert.
- Frau Hichys ist sehr glücklich darüber, dass das Schuljahr einigermaßen normal starten konnte. Nun geht es darum, kurzfristig den Schulunterricht und die Anlässe an die Gegebenheiten bezüglich des Coronavirus anzupassen.

Eine Massnahme der Schule ist, dass Kinder, die während des Unterrichtes auch nur leichte Erkältungs-Symptome zeigen, nach einem Anruf bei den Eltern nach Hause geschickt werden. Darum sollten die Kinder bei auch nur leichten Erkältungs-Symptomen zuhause bleiben.

- Sollte eine Lehrperson wegen des Coronavirus ausfallen, wird die Klasse während dieser Zeit durch eine Stellvertretung betreut.
- Sollte ein Kind positiv auf das Virus getestet werden, werden noch keine Massnahmen ergriffen. Sollten jedoch innerhalb von zehn Tagen zwei Kinder in einer Klasse positiv getestet werden, werden Massnahmen eingeleitet.
- Es wird die Frage gestellt, wie die Schule auf eine allfällig weitere Schulschliessung vorbereitet sei. Frau Hichys hofft, dass es nicht mehr dazu kommt wird, aber falls doch, dann sei die Schule diesmal in Sachen Kommunikation sowie auch inhaltlich darauf vorbereitet. Frau Hichys weist darauf hin, dass die Spannbreite in der Familienaufstellung in Sachen Unterstützung und Technik sehr gross ist und es schwierig sei, alle Segmente zu bedienen. Den Eltern wird empfohlen, eine gewisse Gelassenheit zu wahren.

4. Daniel Sieboth (Leiter Betreuung Entlisberg):

- Die Organisation der Notbetreuung während des Lockdowns im Hinblick auf die ständig angepassten städtischen Vorgaben war sehr herausfordernd.
- Die Einführung der Stufenhorte im letzten Jahr sei nun ein Vorteil (weniger Durchmischung), jedoch gäbe es bezüglich der Verpflegung ständig Änderungen in den Empfehlungen. Beispielsweise dürfen die Kinder nicht mehr selber Essen schöpfen, was zu einer Verlängerung der Essenszeit führt auf Kosten der Betreuung.

4. Information der Lehrervertretung (T. Hürlimann)

- Es gibt keine Informationen der Lehrerschaft.

5. Projektgruppen

- Besuchsmorgen (Nadja Riechsteiner): Der Besuchstag ist auf den November terminiert. Ob dieser dann wegen des Coronavirus stattfinden kann, ist noch

nicht sicher. Nadja wird bei stattfinden des Besuchsmorgens Laugenbrezeln besorgen. Es wird beschlossen, die Verpflegung jedes Jahr zu variieren.

- Sommerfäscht (Sibylle Köbeli und Andreas Ritter): Das Sommerfest findet dieses Jahr leider nicht statt. Geringe Ausgaben gab es bereits. Diese werden von der Kasse des Elternrates übernommen.
- Adventssingen (Patricia Zupan): Die Kirche ist für Dezember reserviert. Bis Ende September kann vom Vertrag zurückgetreten werden. Sie wird in den nächsten Tagen mit der Schulleitung über die Durchführung des Adventssingen entscheiden.
- Themenabende (Sacha): Alle Teammitglieder dieser Projektgruppe sind zurückgetreten. Nun wird ein neues Team für die Organisation der Themenabende gesucht, welches die Vorträge organisiert. Robert Clemens, Cornelia Walker und Janine Radlingmayr melden sich hierfür.
- Verkehr & Sicherheit (René Surber): Das Projekt Begegnungszone Entlisbergstrasse wurde Anfang Juli offiziell bei der Stadt (Tiefbauamt und Verkehrssicherheit) eingereicht. Nun wartet man die Rückmeldung ab.
 - Das Projekt Butzenstrasse ist abgeschlossen. Auch die Hecke vor dem Kindergarten wurde gemacht.
 - Im Quartier Frohalpstrasse/Hegenmatt hat es diverse Baustellen. Dort wird beobachtet, dass die Sicherheit gewährleistet wird.
 - Die Baustelle beim Kindergarten Farenweg wurde thematisiert. René Surber wird diesbezüglich mit der Stadt Kontakt aufnehmen.
- Laustante (Veronika): Die Laustante wurde aufgrund Sparmassnahmen abgeschafft. Jedoch kann jede Schule eine eigene Laustante ausbilden – wenn dies gewünscht ist. Einige Schulhäuser praktizieren dies bereits. Frau Hichys bringt ein, dass diese Aufgabe nicht von einer Lehrperson übernommen werden kann. Falls dieses Amt aber von einer Mutter übernommen werden möchte, wäre die Schulleitung offen. Eine Entschädigung für diese Aufgabe durch den Elternrat wäre vorstellbar. Der Vorstand wird dies diskutieren und entscheiden. Im nächsten Newsletter wird dann ein Aufruf gemacht, dass wir eine Laustante suchen.

6. Varia

- Ein Mitglied des Elternrates spricht die Problematik an, dass einige Erstklässler die ersten Tage in den falschen Hort gegangen sind oder nicht wussten, dass sie in den Hort mussten. Sie bittet Herr Sieboth darum, dieses Problem mit den Lehrpersonen zu besprechen. Frau Hürlimann bringt ein, dass sie die Kinder täglich darauf hinweist, ob sie in den Hort müssen und mit wem von der Klasse sie laufen könnten.
- Auch wurde bemängelt, dass die Erstklässler an den ersten Tagen nicht in den Hort begleitet wurden.
- Nächste Sitzung: Montag, 2. November, 19.00 Uhr.